Bekanntmachung von freien Stellen

Das Institut für Ostseefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit befristet bis zum 31.12.2020

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

für die akustische Telemetrie in der westlichen Ostsee im Rahmen des EMFF-Pilotprojektes ‚Telemetrische Untersuchungen zur Ökologie von Dorschen'.

Das Institut für Ostseefischerei berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bei der Umsetzung der Europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP), insbesondere in der Ostseeregion.

Aufgaben:

Die Bewerberin/der Bewerber soll die Forschung des Thünen-Instituts im Bereich der Dorschökologie unterstützen. Konkret geht es um die Einrichtung und Betreuung eines akustischen Telemetriefeldes in der westlichen Ostsee. Sie/er soll die administrativen und praktischen Aktivitäten um das Telemetriefeld sowie die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit leiten und koordinieren sowie erhobene Daten analysieren und publizieren. Sie/er führt Grundlagenforschung zur Ökologie des Dorsches durch und kooperiert dabei eng mit nationalen und internationalen Partnern. Außerdem soll die Person basierend auf einer umfassenden Literaturrecherche und den praktischen Erfahrungen aus dieser Pilotstudie einen Leitfaden für die Verwendung akustischer Telemetrie in deutschen Küstengewässern verfassen.

Die Arbeiten umfassen insbesondere:

- Aufbau und Betreuung eines akustischen Telemetriefeldes in der westlichen Ostsee
- Leitung und Koordination der erforderlichen administrativen und praktischen Arbeiten
- Fang, Besenderung und Freisetzen lebender Dorsche an Bord von Forschungsschiffen
- Entwicklung und Testen von Hypothesen zum Verhalten des Dorsches der westlichen Ostsee, u.a. durch Analyse der Daten aus der akustischen Telemetrie
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Forschungsarbeiten
- Veröffentlichung in begutachteten Zeitschriften und Präsentation der Ergebnisse, insbesondere im internationalen Kontext

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) der Meeresbiologie oder der Fischereibiologie mit abgeschlossener Dissertation
- Erfahrung in der Arbeit an Bord von Forschungsschiffen, Seefähigkeit und Bereitschaft zu mehrtätigen Seereisen inklusive Fahrtleitung
- Erfahrung mit dem Einsatz akustischer Telemetrieausrüstung, bevorzugt des Herstellers Vemco
- Nachgewiesene Spezialkenntnisse im Bereich der Markierung von Fischen, insbesondere die Befähigung zur Unterstützung bei der Besenderung von Dorschen z.B. durch Felasa, oder vergleichbaren Erfahrungen
- Erfahrung im Verfassen von Tierversuchsanträgen
- Umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Modellierungs-, Statistik-, Tabellenkalkulations-, Präsentations- und Textverarbeitungssoftware sowie mit Datenbanken
- Erfahrung in der Durchführung internationaler Projekte
- Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation durch die Publikation von Forschungsergebnissen in anerkannten Zeitschriften
- Kreativität und Ideenreichtum sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Verhandlungssichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, möglichst Erfahrung in der Anleitung von Mitarbeitern und Studierenden
- Verfügbarkeit für eine Reisetätigkeit in In- und Ausland, wegen der kurzen Planungszeiten ein hohes Maß an Flexibilität

Kennziffer: 19-173-OF

Bekanntmachung von freien Stellen

Wir bieten Ihnen:

- Eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Fischereimanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen und die Basis für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände liefern
- Ein sehr gut ausgestattetes, modernes Arbeitsumfeld
- Ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit
- Intensive interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit
- Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit!

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Dr. U. Krumme (Tel. 0381/81161-48) möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst als elektronische Bewerbung (eine PDF-Datei), werden bis zum **21.06.2019** unter dem Kennwort **„EMFF Akustische Telemetrie“** erbeten an das:

Thünen-Institut für Ostseefischerei
Herrn Dr. C. Zimmermann
Alter Hafen Süd 2, 18069 Rostock
E-Mail: of-bewerbungen@thuenen.de

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

Kennziffer: 19-173-OF